

## Keller & Gerwig,

**Bijouterie-Fabrikanten a. Pforzheim,**  
empfehlen bei dem erstmaligen Besuche der hiesigen Messe  
ihre soliden und billigen Waaren in 14kar. Golde.  
Gasthof: Stadt Hamburg, parterre, Nicolaistr. Nr. 7.

## P. Bruckmann & Comp.,

Silberwaaren - Fabrikanten  
aus Heilbronn a/N.,  
Reichsstraße Nr. 9/541, 1 Treppe.

Die Strohhutfabrik von Meyer Michaelis aus  
Halle a/S. empfiehlt zur bevorstehenden Messe ihr assortirtes  
Lager von Strohhüten zu den billigst gestellten Preisen.  
**Verkaufslocal: Grimm. Str.**  
Nr. 31/593, 1. Etage.

## Joh. Peter Fremerey

aus Cupen,

Lager in Buckskin und schwarzen Satins bei Louis Laue  
aus Berlin, Hainstraße Nr. 6, 1 Treppe.

## Das Seidenwaaren- u. Shawlslager von Carl Jacob Brückmann

aus Frankfurt a/M.

befindet sich zur gegenwärtigen Jubiläumsmesse in **Albert Du-**  
**four's** Hause, zwei Treppen hoch, und ist das Neueste von  
französischen Umschlagetüchern und langen Shawls bis zu den  
feinsten Cachemires-Ternaux, gedruckten Wollen-Mouffelines,  
reichen seidenen Kleidern und sonstigen Nouveautés daselbst  
aufgestellt.

## D. Hy. Tissot

aus La Chaux de fond,

früher Associé der Firma **Sahn & Tissot**, macht seinen  
Freunden und Abnehmern bekannt, daß er diese Messe ein reich-  
haltiges Lager aller Sorten Taschenuhren, so wie Fournituren  
und Werkzeuge für Uhrmacher unterhält, und befindet sich dessen  
Wohnung: Reichsstraße Nr. 8/540, 2 Treppen, wie früher.

## N. G. Krüger & Comp. aus Cothbus.

Comptoir: Ritterstraße, Stadt Malmédy, 1 Treppe.

Jede Weiß-Näherei in Fein, sowie im Groben, so auch im  
Zeichnen und Ausbessern, wird schnell und pünktlich geliefert.  
Adressen bittet man gefälligst abzugeben in der Nicolaistrasse  
2. Bude rechts.

### Gesuch.

Ein zum Protocolliren geschicklich befähigter Rechts Candidat  
kann gegen angemessenes Honorar sofort Beschäftigung finden.  
Das Nähere Burgstraße Nr. 21, 3 Treppen.

**Gesuch.** Ein sittlich gebildeter, mit guten Zeugnissen ver-  
sehener Clavier-Instrumentenmacher, der vorzüglich  
im Zusammensetzen wie im Egalisiren sehr bewandert  
sein muß, kann fortdauernde Beschäftigung in einer entfernten  
Stadt erhalten. Wo? — ist während der nächstfolgenden  
zehn Tage, von heute an gerechnet, Ritterstraße Nr. 23, Hrn.  
Schwarze's Haus, bei **J. G.** zu erfragen.

Eine Directrice wird unter vortheilhaften Bedingungen  
nach außerhalb in ein Puzgeschäft verlangt. Näheres Nicolaistrasse  
Nr. 12, eine Treppe hoch.

Ein mit Porzellan-Einschmelzen bekannter Mann kann so-  
gleich Beschäftigung erhalten. Wo? weist die Expedition dieses  
Blattes nach.

**Zum sofortigen Antritt wird für ein Mode-  
waarengeschäft ein gewandter und gut em-  
pfohlener Markthelfer, welcher im Verkauf  
routinirt sein muß, gesucht. Das Nähere bei  
dem Hausmann Herrn Geißler am Markt  
Nr. 9.**

Einige Puzarbeiterinnen können Beschäftigung finden: Tho-  
maskirchhof Nr. 19, 2. Etage.

Demoiselles, welche das Puzmachen gründlich erlernen  
wollen, engagirt **Bertha Herz**, Markt und Salzgaschen-  
Ecke Nr. 8, 2. Etage.

**Gesucht.** Ein reinliches Mädchen, welches gut mit Kindern  
umzugehen weiß, kann sogleich in Dienst treten: Schützenstraße  
Nr. 19, im Hofe.

**Gesucht** wird ein Kindermädchen, welches sogleich antreten  
kann: Nicolaistr., Quandts Hof, im Hofe rechts eine Treppe.

**Gesucht** wird sofort ein mit guten Zeugnissen versehenes  
und äußerlich sich empfehlendes Mädchen. Preußergäßchen Nr. 8  
bei **Höpfner**.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritte ein Dienstmädchen:  
Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 2, 1 Treppe.

**Gesuch.** Ein junges, gebildetes Mädchen, aus einer acht-  
baren Familie, welches sehr gut empfohlen werden kann, sucht  
eine Stelle als Verkäuferin in einem Puz- oder Modewaaren-  
Geschäft. Dieselbe sieht mehr auf humane Behandlung, als  
auf hohen Gehalt. Adressen bittet man unter Chiffre A. B.  
Nr. 24 poste restante Leipzig abzugeben.

## Engagement-Gesuch.

Ein **Commis** mit den besten Empfehlungen, der sich als  
Buchhalter wie als Verkäufer in einem **Manufactur-  
Waaren-Geschäft** qualificirt, sucht unter bescheidenen An-  
sprüchen ein **Engagement** nach auswärts, und wünscht sich  
während der jetzigen Messe einstweilen placirt zu wissen. Das  
Nähere bei Hrn. **Louis Lohnstein** aus Breslau, Brühl 88/318.

Ein gebildetes Mädchen außerhalb Leipzig, welches das Nähen  
und Platten gründlich erlernt hat und gute Zeugnisse ihres  
Wohlverhaltens beibringen kann, sucht unter bescheidenen An-  
sprüchen einen Posten als Jungemagd. Näheres beim Lohn-  
kutscher **Ignier**, Querstraße Nr. 4.

## Gesuch eines Gewölbes.

In innerer Stadt, am liebsten in der Petersstraße wird ein  
Gewölbe mit Schreibstube zu miethen gesucht. Adressen bittet  
man bei **W. Krobisch**, Local-Comptoir, Barfußgäßchen  
Nr. 2, abzugeben.

Zu miethen gesucht wird sogleich ein Logis von drei Stuben,  
zwei bis drei Kammern, Bodenkammer, Holzraum, Küche und  
Keller, am liebsten im Grimma'schen oder Peters-Viertel. Adressen  
unter der Chiffre S. B. erbittet man sich in der Expedi-  
tion dieses Blattes.

**Gesucht** wird für ein paar Leute ohne Kinder ein Logis  
zu Johannis in der Frankfurter Straße oder in der Gerbergasse.  
Adressen bittet man bei Hausmann Koch, Katharinen-Straße  
Nr. 15, abzugeben.

Ein Familienlogis von 2 oder 3 Stuben, parterre oder  
1. Etage mit Garten im Preise von circa 150 Thlr., wird Jo-  
hannis oder Michaelis zu beziehen, zu miethen gesucht durch das  
Local-Comptoir für Leipzig von **T. W. Fischer**,  
am Fleischerplatz Nr. 1.